



Standards für das Fachseminar Sport

Standard 1: Über anschlussfähiges Fachwissen und sportpraktische Kompetenzen verfügen

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über ein **strukturiertes Fachwissen** zu den schulrelevanten Teilgebieten des Faches Sport
- verfügen über die notwendigen **Kenntnisse zur Sicherheit und Unfallverhütung** im Sportunterricht (z. B. Erlasse, Schulsportbroschüre)
- verfügen über ein reflektiertes **Wissen über Sport** (Metawissen) und kennen wichtige ideengeschichtliche und wissenschaftstheoretische Konzepte
- verfügen über **vielfältige praktische Kompetenzen** und Erfahrungen in den schulrelevanten Sportbereichen

Standard 2: Über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Faches verfügen

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über verschiedene **methodische Konzepte** und wenden diese begründet an
- unterstützen die motorischen und kognitiven Lernprozesse durch einen zielfördernden **Einsatz von Lernhilfen/Medien/Eigenrealisation** wirkungsvoll
- wissen um die **Spezifik** und den **Aspektcharakter** ihres Faches

Standard 3: Über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen verfügen

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über ein solides und strukturiertes **fachdidaktisches Wissen**
- kennen die einschlägigen **Vorgaben der Lehrpläne** und stimmen zugleich die Unterrichtsinhalte auf die **unterschiedlichen Ausgangslagen, Interessen und Ansprüche** der Schülerinnen und Schüler ab
- nutzen das didaktische Konzept der „**Mehrperspektivität sportlichen Handelns**“ nach D. Kurz für die Planung und Gestaltung ihres Unterrichts
- haben fundierte Kenntnisse von **Schülervorstellungen** zu den schulrelevanten Themengebieten

Standard 4: Fachliches Lernen planen und gestalten

Die Referendarinnen und Referendare

- haben Erfahrungen in der **Reduktion der Komplexität** von Fachinhalten
- haben auf allen Schulstufen Erfahrungen in der **Gewinnung von Unterrichtsthemen aus Fachinhalten**
- haben vielfältige Erfahrungen im Planen **strukturierter Lerngänge**, die auf Kumulativität und Langfristigkeit hin angelegt sind
- verfügen über eingeübte Strategien in der **Methodik** der Unterrichtsgestaltung und berücksichtigen dabei sowohl **strukturiertes** als auch **situiertes Lernen**

Standard 5: Die Komplexität unterrichtlicher Situationen bewältigen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben vielfältige reflektierte Erfahrungen, die **Komplexität unterrichtlicher Situationen** zu reduzieren
- haben reflektierte Erfahrungen in der unterrichtlichen Bewältigung der Balance zwischen fachlich überfordernder Komplexität und unterfordernder Einfachheit (passendes **fachliches Anspruchsniveau**)
- entwickeln die Fähigkeit zu einer sinnvollen **Phasierung** des Unterrichts
- entwickeln zielgerichtet und ausgewogen die **Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz** der Schülerinnen und Schüler (Unterrichtsertrag)

Standard 6: Die Nachhaltigkeit von Lernen fördern

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über ein geübtes Repertoire an **fachspezifischen Handlungsoptionen** zur Gestaltung von Lernumgebungen
- nehmen die **Belastung** der Schülerinnen und Schüler **im physischen und psychischen Bereich** wahr und qualifizieren ihre Lerngruppen zu einem angemessenen Verhalten
- verfügen über Strategien zur **Gestaltung angemessener Differenzierungen** nach körperlichen Voraussetzungen und berücksichtigen dabei auch geschlechtsspezifische Aspekte
- **fördern die Leistungsschwachen** und **integrieren die Leistungsstarken** durch geeignete Methoden und Aufgabenstellungen
- nutzen den Sportunterricht auch zum zielgerichteten und effektiven **Wiederholen und Üben**

Standard 7: Diagnose- und Evaluationsformen kennen und nutzen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben reflektierte Erfahrungen mit Handlungsoptionen im Umgang mit **Lernprozessesstörungen** und im **Umgang mit Fehlern**
- geben **wirksame Korrekturen** (Global-, Gruppen- und Individualkorrektur) zu den angemessenen Zeitpunkten im Stundenverlauf und treten einfache Korrekturaufträge an die Schülerinnen und Schüler ab (**Öffnung des Korrekturmonopols**)
- tragen für **Transparenz und Verständlichkeit** der relevanten Bewertungskriterien Sorge
- berücksichtigen bei der Leistungsbewertung auch die **individuellen Lernvoraussetzungen**, den **individuellen Lernfortschritt** und den gezeigten **Leistungswillen**
- haben Erfahrungen in der Anwendung unterschiedlicher **Formen der Bewertung von Leistungen** in angemessener Breite und Tiefe

Standard 8: Sich in der Rolle als Sportlehrerin bzw. Sportlehrer entwickeln

Die Referendarinnen und Referendare

- entwickeln die Fähigkeit zu **konstruktiver Selbstreflexion** und verfügen über Strategien zur **zeitökonomischen** und **Ressourcen schonenden** beruflichen Arbeit
- zeigen **Offenheit für Neuerungen** im Sport und prüfen diese auf Relevanz für ihren Unterricht
- zeigen **Interesse an fachlicher Fortbildung** und **Engagement im außerunterrichtlichen Schulsport**
- zeigen die Bereitschaft zu **kollegialer Zusammenarbeit**